

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses der
Gemeinde Neunkirchen a.Sand am 17.01.2018 um 19.30 Uhr im
Sitzungsraum des Rathauses Neunkirchen a.S.

(Zahl der Mitglieder: 9)

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Martina Baumann	1. Bürgermeisterin
Hans Britting	GRM
Thomas Neumeier	GRM
Andreas Beck	GRM
Heike Stengl	GRM
Peter Wischniowski	GRM
Karlheinz Haberberger	GRM
Uwe Schlenk	GRM
Bernd Pieger	GRM

Entschuldigt:

Stimmberechtigtes Mitglied

Sabine Raschendorfer	GRM
----------------------	-----

weitere Anwesende:

Mitglied der Verwaltung

Matthias Hiesinger	VAR
--------------------	-----

Jürgen Sommerer	VAR
-----------------	-----

Schriftführer

Laura Distler	VfA-K
---------------	-------

Gast: Andreas Kirchmayer, PZ

Die Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung des Hauptverwaltungsausschusses, zu der mit Schreiben vom 11.01.2018, gem. § 25 Abs. 2 Satz 1 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, mit verkürzter Ladungsfrist geladen wurde. Mit der Tagesordnung vom 17.01.2018 bestand Einverständnis. Die Vorsitzende gab folgende Änderung zum Protokoll der Sitzung vom 10.01.2018 bekannt:

4640.5000 Kindergärten / Grundstücks- und Gebäudeunterhalt Neunkirchen

Der Ansatz von 53.100 € wird auf 49.100 € reduziert (Malerarbeiten).

Gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.01.2018 wurden keine Einwände erhoben. Ihr Gruß galt auch den anwesenden Zuhörern.

Tagesordnung:

1. Vorberatung des Haushalts 2018 (Fortsetzung)
2. Anfragen

TOP 1.

Vorberatung des Haushalts 2018 (Fortsetzung)

Die Vorsitzende erläuterte zu Beginn einige Punkte, die seitens der Verwaltung nicht in den Haushalt aufgenommen wurden:

- Umgestaltung des Rathauses 5.000 €
- Elektronisches Schließsystem 100.000 €
- Sanierung Toiletten
- Personalkosten Essenausgabe – Gespräch mit ASB

Herr Hiesinger merkte zum Vermögenshaushalt an, dass die Hebebühne mit 25.000 € gestrichen wurde. Es wird empfohlen, die allgemeinen Rücklagen um mindestens 120.000 € zu kürzen, da die Sonderrücklage Kanal in gleichem Umfang erhöht wird.

0600.9350 Allgemeine Verwaltung / Büroerneuerung Bauamt

Mit 7 : 2 Stimmen wurde beschlossen, dass der Ansatz von 15.000 € bleibt.

4640.9402 Kindergärten / KiGa Rollhofen – Ausbau/Generalsanierung

Der Ansatz von 1.400.000 € wird auf 200.000 € für die Planungskosten reduziert.

6300.9350 Straßenbau / Errichtung E-Auto-Ladestation

Der Ansatz von 11.000 € wird auf 5.500 € reduziert.

8150.9504 Wasserversorgung / Ringleitung Bräunleinsberg – Speikern-Ausführung

Mit 6 : 3 Stimmen wurde beschlossen, dass der Ansatz von 152.000 € mit Pumpstation bleibt.

Nach Aussprache wurde mit **7 : 2** Stimmen beschlossen:

Aus den allgemeinen Rücklagen werden 120.000 € entnommen.

Nach Aussprache wurde mit **7 : 2** Stimmen beschlossen:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem Haushaltsentwurf 2018 in der vorliegenden Form wie folgt zuzustimmen:

Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes:	9.149.900 €
Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes:	3.523.200 €

Somit ist eine Darlehensaufnahme von 156.500 € erforderlich.

T O P 2.

Anfragen

Die Vorsitzende erläuterte dem Gremium, dass ein Dringlichkeitsantrag der CSU eingegangen ist. Der Seniorenhof Lämmerzahlstift müsste aufgrund einer Gesetzesänderung Umbaumaßnahmen von 700.000 € vornehmen. Aufgrund dieser hohen Kosten ist eine Umwandlung der Pflegestation in zwei Pflege-WGs vorgesehen. Die Gemeinde Neunkirchen a.Sand hat den Seniorenhof damals mit einer Summe von 600.000 DM unterstützt. Für das Service-Wohnen ist eine Nachtwache vorhanden.

GRM Schlenk erkundigte sich, ob der Mieter (Hauptstraße 1) erreicht wurde, da dieser ständig sein Licht brennen lässt.
Herr Hiesinger antwortete, dass er noch keine Rückmeldung erhalten hat.

GRM Schlenk merkte an, Gehwegsperrungen und Ähnliches auf der gemeindlichen App zu veröffentlichen.

GRM Schlenk erkundigte sich nach der Abrechnung für die Kläranlage.
Herr Hiesinger antwortete, dass dies evtl. im März im Gremium behandelt wird.

Ende der Sitzung

20.56 Uhr

Die Vorsitzende

Die Protokollführung